

**Bild**  **Leser-Telefon**  
**SAARLAND**

**0681 / 93819-0**

Fax: 0681 / 93819-19

E-Mail: [bildsaarland@bild.de](mailto:bildsaarland@bild.de)

sen bestimmte Mordmerkmale verwirklicht werden: niedrige Beweggründe wie Mordlust, die Befriedigung des Geschlechtstriebes, Habgier. Außer-

schon, um eine andere Straftat zu ermöglichen oder zu verdecken. Verwirkt ein Täter eines der Mordmerkmale wird er vom Totschläger zum Mör-

der mit dem Todschlag: zwischen 5 bis 15 Jahren. In besonders schweren Fällen lebenslang. Bei Mord: lebenslange Freiheitsstrafe!

nen. Anwalt Fiedler: „Er hat die Kinder nicht registriert. Wenn er könnte, würde er die Tat ungeschehen machen.“

Die Fans waren aus dem Häuschen

Pietro Lombardi bei seinem Auftritt. Später gab's Unterstützung von Freundin Sarah Engels

# Kreisch-Alarm in Homburg

Von RALPH STANGER

Homburg - Der „Superstar“ mit der Kappe. Wo Pietro Lombardi (19) auftritt, sind nicht nur Teenies völlig aus dem Häuschen. Seine Konzerte werden zum Familienausflug – sollten sie nicht aus Angst vor einer Massen-Hysterie abgesagt werden...

Doch in Homburg, wo der Sieger der jüngsten Staffel von „Deutschland sucht den Superstar“ (DSDS) am Sonntag im Rah-

men der „Festa Italiana“ auftrat, hatten die Sicherheitskräfte (fast) alles im Griff. Trotzdem gab es für die Helfer des DRK auf dem Christian-Weber-Platz viel zu tun. Die hochsommerliche Hitze machte den Fans doch zu schaffen. Fünf Konzertbesucher mussten mit Kreislaufproblemen ins Krankenhaus gebracht werden. 107 wurden ärztlich behandelt.

Lobenswert: Der Veranstalter hatte Wasser bereitgestellt und verteilt. Einige

Kinder mussten aber vorsorglich aus dem Gedränge gezogen werden. DRK-Kreisgeschäftsführer Hans-Christian Müller: „Die Hilfeleistungen am Sonntagabend waren zu erwarten und wurden problemlos abgearbeitet.“

Nach dem Auftritt beim Saar-Spektakel hat auch Homburg das Lombardi-Fieber überstanden!

Fotos: PETER MERKATH

